



MEDIA COLLECTIVE
Der Weiterbildungsverbund Medien

Arbeitskreis Fachkräfte-Strategie Film & TV

11. Oktober 2023, 10.00 – 16.00 Uhr (Hybrid)

AGENDA

TOP 1 - Begrüßung und Aktuelles

TOP 2 - Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 3 - Berichte aus den Arbeitsgruppen

TOP 4 Sonstiges

Abend: Get Together - Kick-Off - GET ON SET

Ort: HMS | Raum 211/215

Begrüßung / Aktuelles

- Jennifer Stahl (PAIQ) “NewMotion”
 - Anja Metzger (Film Commission – FFF Bayern) “Fachkräfte Incentive Bayern”
 - Luise Lober (EPI) “Kurs Production Accounting”
-





Mit Shadowing am Set und gezieltem Mentoring wird das **Job-Einstiegs-Programm** Menschen marginalisierter Gruppen einen niederschweligen, möglichst unbürokratischen, aber auch effektiven Einstieg bieten.



Durch Ergänzung einer digitalen **Berufsinformationsplattform** wird das Projekt die Sichtbarkeit aller Berufsbilder der Branche stärken, die Vielfalt der Qualifizierungsangebote abbilden und vakante Stellen transparent und zugänglich machen.

NEWMOTION

follow us!



Film Commission

—— FFF Bayern ——

Fachkräfte Incentive Bayern

Film Academy Day

- Infotag mit Eventcharakter und Führung durch die Bavaria Filmstadt – Berufe und Produktionsunternehmen stellen sich vor
- Produktionsunternehmen aus München werden eingeladen sich als Partner zu beteiligen und z.B. ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen
- Ca. 40 Referent*innen aus verschiedensten Filmbereichen (Produktion / Szenenbild / Kamera / Makeup / Ton) erklären praxisnah an 8 Stopps in den Kulissen ihre Arbeit
- Nach Ende der „Runde“ kann im Info-Areal das Gespräch mit den Profis gesucht werden oder Informationen zum Berufseinstieg gesammelt werden (ZAV / BAFA / Constantin / Leonine)
- 600 Teilnehmer*innen am 1. Academy Day 2023
- Wiederholung 16.04.2024

FILM ACADEMY DAY

20 MÄRZ 2023
BAVARIA FILMSTADT

**AKTIONS- UND INFORMATIONSTAG
ZU FILMBERUFEN FÜR SCHULKLASSEN
UND JUNGE MENSCHEN!**

#FilmAcademyDay
9–13 Uhr für Schulklassen
Schüler*innen aller
Schularten ab der 9. Klasse
willkommen

Information und Anmeldung:
Bavaria Filmstadt
Bavariafilmstraße, 82031 Grünwald
filmacademyday@bavaria-filmstadt.de
Tel: +49 89 64 99 20 00

Open #FilmAcademyDay
14–16 Uhr für alle Interessierten
und Quereinsteiger*innen

OHNE ANMELDUNG!



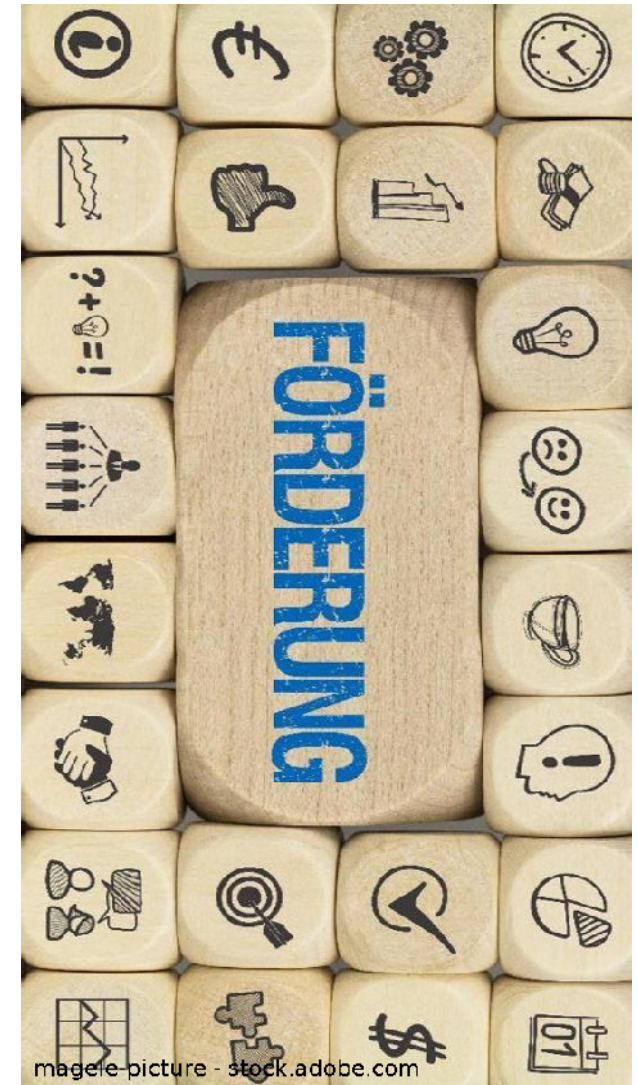
Praktikant*Innen Incentive

- Die Förderung erfolgt ohne Rechtsanspruch im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- Die Förderung erfolgt als bedingt rückzahlbares Darlehen.
- **Fördersumme:**
Es können pro Praktikumsmonat pauschal 2000 EURO Fördersumme und insgesamt maximal 10.000 EURO beantragt werden. D.h. maximal ist eine Förderung von 5 Praktikumsmonaten pro Projekt möglich. Dies kann für eine Person, aber auch für mehrere Personen und einen längeren Zeitraum beansprucht werden (z.B. Person A für 3 Monate, Person B für 2 Monate). Das Incentive wird dann als Pauschalbetrag (Festbetragsfinanzierung) dem vom Vergabeausschuss gebilligten Förderbetrag für die Produktionsförderung zugeschlagen. Die FFF-Förderung darf gem. Ziffer 1.5.2 der bayerischen Richtlinien für die Förderung von Film- Fernseh- und anderen audiovisuellen Projekten insgesamt max. 30 % der deutschen Herstellungskosten/des deutschen Finanzierungsanteils (je nachdem was höher ist) betragen.



Wer kann den Förderantrag stellen

- Antragsberechtigt sind Produzent*innen mit Sitz, Niederlassung oder Betriebsstätte in Deutschland.
- Unterauftragnehmer*innen/Gewerke sind selbst nicht antragsberechtigt, eine Weitergabe z.B. an Setbau-Unternehmen ist jedoch denkbar, da alle Kosten in die Gesamtkalkulation einfließen.
- Wie ist der Antrag zu stellen:
Die Kosten können nur auf Antrag berücksichtigt werden. Der Antrag auf Fachkräfteförderung ist deshalb zusätzlich im Rahmen des allgemeinen Antrags auf Förderung der Herstellung von Kino- oder Fernsehfilmen und Serien zur Vorlage beim Vergabeausschuss über das Portal des FilmFernsehFonds Bayern zu stellen. Eine nachgelagerte Beantragung ist ausgeschlossen. Für Beantragung des Incentive ist es ausreichend, dass der*die Antragsteller*in eine Beschäftigungsabsicht ausdrückt, für die Auszahlung muss diese dagegen nachgewiesen werden.



Zielgruppe und Tätigkeiten

- Es wird ausschließlich die Beschäftigung von Praktikant*innen finanziell unterstützt. Duale Studierende, Auszubildende etc. werden von der Förderung nicht erfasst.
- Die beschäftigte Person muss mit gültigem Vertrag mindestens zu Mindestlohn beschäftigt werden
- Wohn- und Steuersitz der beschäftigten Person müssen sich nicht zwingend in Bayern befinden.
- Es werden keine Vorgaben hinsichtlich der Tätigkeiten der beschäftigten Person gemacht. (Bürotätigkeiten etc. sind ebenso zulässig wie Tätigkeiten während des Drehs am Set oder im Studio)
- Es muss ein Head of Department (oder vergleichbar geeignete Ausbildungsperson) zur Verfügung stehen, welches die beschäftigte Person anleitet und überwacht.
- Der oben aufgeführte Pauschalbetrag bezieht sich auf ein Praktikum in Vollzeit (Ansonsten kann der Pauschalbetrag nur anteilig entsprechend des Beschäftigungsanteils geltend gemacht werden.)



Verbot der Doppelförderung

- Die Kosten für die beschäftigte Person dürfen nicht zusätzlich in der allgemeinen Kostenkalkulation und Finanzierungsplanung, die im Rahmen der Beantragung der allgemeinen Förderung vorgelegt wird, als Gagen oder Personalkosten enthalten sein, um eine Doppelförderung auszuschließen
- Die Personalkosten sind außerhalb der üblichen Kalkulation als Pauschale on top geltend zu machen
- **Nachweis und Auszahlung:**
Die Auszahlung des Incentive erfolgt im Rahmen der Rohschnittrate. Mit Anforderung der Rohschnittrate muss der*die Antragsteller*in auch die Praktikant*innenverträge abgeschlossen und nachgewiesen haben.



- ✓ Workshop in Berlin vom 13. - 24. November
- ✓ 15 Plätze
- ✓ Kursgebühr: 1.299,00 €
- ✓ Bewerbungen bis 23. Oktober 2023

Der Kurs richtet sich an Neu- und Quereinsteiger*innen.

Nach dem Kurs besteht Aussicht auf ein Traineeship bei etablierten Produktionsfirmen (via Auswahlverfahren).

Inhalte sind Buchführung, Lohnabrechnung, Finanzierung, Besonderheiten bei Software (u.a. SESAM, DPO), Mental Health, Diversity und Sustainability.

Wer doziert und weitere Infos:

www.epi.media/productionaccounting



Kooperationspartner

NETFLIX



PRODUCTION ACCOUNTING

Medienpartner: **BLICKPUNKT:**

TOP 2

**Berichte aus den
Arbeitsgruppen I**

10:45-12:15 Uhr

AG 1 Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

AG 2 Information & Kommunikation

AG 1 Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

- Einführung Koordination
- Jochen Reinecke (DIHK) - Impuls
- Christiane Zietzer (Hessen Film & Medien) - Bericht aus der Arbeitsgruppe Working Sessions "Skills & Kompetenzen"
- Martin Blankemeyer (Münchner Filmwerkstatt) - Filmwirtschaft meets IHK
- Aktualisierte Ziele AG 1

Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Meister für Medienproduktion Bild und Ton oder Geprüfte Meisterin für Medienproduktion Bild und Ton – Bachelor Professional in Medienproduktion Bild und Ton

Neue bundeseinheitliche Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) vom 21.09.2023

Basis:

Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Meister Medienproduktion Bild und Ton und Geprüfte Meisterin Medienproduktion Bild und Ton vom 04.07.2012

Ab sofort mit der Bezeichnung „Bachelor Professional“

Zielgruppen:





- Mediengestalter/-innen Bild und Ton
- Film- und Videoeditoren/-innen

Weitere Bachelor-Professional-Regelungen des BMBF:

- Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik und Geprüfte Meisterin für Veranstaltungstechnik - Bachelor Professional für Veranstaltungstechnik vom 17.12.2020
- Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Medienfachwirt und Geprüfte Medienfachwirtin - Bachelor Professional in Media vom 17.12.2020

AG 1 Bericht Christiane Zietzer
Working Sessions „Skills & Kompetenzen“

In den Workshops werden für folgende Berufe die Berufsbilder aktualisiert und Kompetenzmatrizen (Handlungsbereiche) erarbeitet:

Filmgeschäftsführung  ✓	Setaufnahmeleitung  ?	Regieassistentz  ?	Setkostüm  ✓
Herstellungsleitung  ✓	Motivaufnahmeleitung  ✓	Aufnahmeleitung  ✓	Maskenbildner*in  ✓
Produktionsleitung  ✓	Produktionskoordination  ✓	Continuity / Script Supervisor  ✓	Beleuchter*in  ?
Locationscout  ✓	Produktionsassistentz  ✓	Kameraassistentz  ?	Editor*in  ✓

Bearbeitungsstand

- ✓ Fertig / finale Prüfung
- ✓ in Bearbeitung
- ? Expert*innen gesucht!

+ TONASSISTENZ ✓

NACHTRAG

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Expert*innen!

Der nächste Workshop findet Anfang Januar 2024 in Berlin statt.

Anmeldungen / Informationen:
dg@epi.media



Kompetenzmatrix_Aufnahmeleitung_Fiktional_Show_Werbung

.XLSX



Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Hilfe



50%



.0

.00

123

Lato



12



B

I



A



T12

AUFNAHMELEITUNG		PRAXISTAGE / SOLL-PROFIL				
Anforderungen			Fiktional	Show	Industrie/ Werbung	Allgemein
Kompetenz-Bereiche	Beschreibung	Praxistage	Skala 0-4 / Soll	Skala 0-4 / Soll	Skala 0-4 / Soll	Skala 0-4 / Soll
	Erstellen von Tagesdispositionen - im Austausch mit Regieassistentz und Gewerken - in Zusammenarbeit mit Motiv-AL, Produktionskoordination		4			
	Verständnis der Produktionsabläufe - über die eigene Abteilung hinaus - Vorproduktion, Produktion und Nachbereitung		4			
	Organisation und Planung des Drehablaufs - vorausblickend planen, delegieren, Alternativen bedenken - unter Berücksichtigung von Arbeitsschutz und Arbeitsrecht		4			
	Verständnis organisatorischer Grundlagen und Strukturen - vorausblickend planen, delegieren, Alternativen bedenken		4			



Kompetenzprofil_Aufnahmeleitung

Kopie von Kompetenzprofil_Aufna

Matrix_Produktion



IHK-Abschlüsse

in der Filmwirtschaft



Wege in die Branche durch Kollaboration mit der IHK-Organisation eröffnen

Die berufliche Fortbildung soll es u. a. ermöglichen, die berufliche Handlungsfähigkeit durch eine Fortbildung der höherqualifizierenden Berufsbildung zu erweitern und beruflich aufzusteigen, § 1 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Bereits 1969 sind die Industrie- und Handelskammern betreffend nichthandwerkliche Gewerbeberufe bundesgesetzlich zur zuständigen Stelle berufen worden. Die IHK München kann als bundesweit größte IHK somit auf **über 50 Jahre umfassende Erfahrung** in der Berufsbildung zurückblicken.

Ein IHK-Fortbildungsabschluss bringt die **öffentlich-rechtliche Bestätigung erworbener Qualifikationen** mit sich und erlaubt das Tragen einer **Abschlussbezeichnung** wie z. B. "Geprüfter Filmgeschäftsführer".

- Einheitliche Grundlagen und Qualitätsstandards
- Zuverlässige Ergebnisse und damit Aussagen zum Leistungsstand und zur Berufsfähigkeit
- Ermöglicht Leistungsmessung
- Sicherung der Mobilität von Fachkräften

Die IHK-Organisation reagiert auf aus der Wirtschaft gemeldeten Bedarf an Fachkräften mit spezifischen Qualifikationen durch den Erlass von:

- **Ausbildungsordnungen**
- **Fortbildungsordnungen des Bundes - § 53 BBiG**
- **Fortbildungsordnungen der IHKs (Besondere Rechtsvorschriften – Kammerregelungen) - § 54 BBiG**

Die Fortbildungsordnungen der IHKs sollen den Bedarf an speziell qualifizierten Fachkräften für z.B. regional stark vertretene Branchen und Wirtschaftszweige abdecken.

Gibt es einen nicht nur regional vorhandenen Bedarf, wird geprüft in wie weit eine Regelung auf Bundesebene sinnvoll ist.

Mehrere IHKs können aber auch inhaltsgleiche eigene Vorschriften erlassen.

- Die IHK München strebt an, in Zusammenarbeit mit bundesweit tätigen Experten der Branche ein adressatengerechtes Prüfungsportfolio zu entwickeln, welches auch als Vorlage für weitere Kammern dienen kann, um in erster Linie für ihren Bezirk, darüber hinaus aber auch auf Bundesebene dem Fachkräftemangel in der Branche entgegenzuwirken.

Bereits bestehende Regelungen



Ausbildungsberufe des Bundes

- Mediengestalter/-in Bild und Ton
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien

Fortbildungsabschlüsse des Bundes mit Bezug zur Medienwirtschaft

- Geprüfte/-r Meister/-in Medienproduktion Bild und Ton – Bachelor Professional in Medienproduktion Bild und Ton
- Medienfachwirt/-in – Bachelor Professional in Media

Fortbildungsabschlüsse des Bundes ohne Bezug zur Medienwirtschaft

- Bilanzbuchhalter/-in – Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung
- Controller/-in

Erster Aufschlag Fortbildungsabschlüsse IHK München

- Aufnahmeleitung
- Filmgeschäftsführung

AG 1 – Zeitplan

Aufgaben	Fertig bis	
Datensammlung zu Berufsbildern & bundesweiten Aus- und Weiterbildungsangeboten	Mai 2023	✓
Erstellen von 16 Rohbeschreibungen für die gefragtesten Berufsbilder	Juli 2023	✓
Entwicklung einer Kompetenzmatrix für ein Berufsbild als Grundlage der Workshoparbeit	Juli 2023	✓
Erstellen einer bundesweiten Übersicht aller Aus- & Weiterbildungsangebote in Film & TV	Oktober 2023	
Veröffentlichung der Übersicht aller Aus- und Weiterbildungsangebote in Film & TV auf der WBV-Seite	November 2023	Nachtrag: Teil des NewMotion-Projekts
Überprüfen von 16 Berufsbildern in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	Dezember 2023	Nachtrag: Eine weitere Work Session Jan 24
Erstellen von Kompetenzmatrizen für 16 Berufe	Dezember 2023	
Zusammenfügen der Kompetenzmatrizen zu „Jobfamilien“, um tätigkeitsübergreifende Kompetenzen zu identifizieren	März 2024	
Aktualisierung von Berufsbildern und Erstellen von Kompetenzmatrizen für alle Filmberufe als Basis für Aus- und Weiterbildung (Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Zertifizierer (z.B. IHK))	September 2025*	

*Nur bei Verlängerung WBV möglich.

AG 2 Information & Kommunikation

- Bericht aus der AG: Übersicht Sammlung von Informationswebseiten / Sichtbarkeit branchenspezifischer Informationen
- Impulsvortrag Insa Wiese (Start Into Media) „Kommunikationskonzept Sichtbarkeit von Filmberufen“
- Nächste Schritte

ARBEITSKREIS FACHKRÄFTE-STRATEGIE FILM & TV

Vortrag: Kommunikationskonzept Sichtbarkeit von Filmberufen

Impuls von Insa Wiesa



UNSER PROBLEM!!!

STÄRKEN & CHANCEN

Arbeiten im
Team

Kreativität

Innovation

Hohes Synergie-
Potenzial

Berufliche Perspektive

Leichter Zugang
zur Branche

Leichter Wechsel
innerhalb
der Branche

Diverse Jobs

Abwechslungsreiches
Umfeld

Netzwerk & Kontakte

Kernkompetenz:
Bildgestaltung &
Storytelling

Aber: Mangelnde
Sichtbarkeit



ZIELGRUPPEN

ADRESSATEN

Primär:

- potenzielle Quereinsteiger:innen mit Affinität zu Film und Medien, Interesse an beruflicher Umorientierung

Sekundär:

- Schüler:innen kurz vor dem Abschluss mit Affinität zu Film und Medien
- junge Menschen in Ausbildung mit Affinität zu Film und Medien

MITTLER

Primär:

- Testimonials aus der Filmbranche
- Initiativen
- Institutionen
- Zielgruppenrelevante Medien
- Kinos

Sekundär:

- Expert:innen der Film & TV-Branche
- Fachmedien
- Podcasts
- Websites

ABSENDER

- Regisseur:innen und Produzent:innen
- Mitarbeitende aller Gewerke im Film
- aktuelle Auszubildende und Quereinsteiger:innen



POSITIONIERUNG: FILMBERUFE

Die Bewegtbildbranche ist eine **Wundertüte**, aus der du frei diverse Berufe wählen kannst, die dir eine **vielseitige, innovative und kreative** Arbeit im Team in einem **abwechslungsreichen Umfeld** und mit **langfristiger Perspektive** bieten. Mithilfe von Learning on the Job und **ergänzenden Weiterbildungsangeboten** machst du Karriere beim Film!



VORBEREITUNG

- Bündelung und Vernetzung der einzelnen Verbände und Initiativen
- Entwicklung einer Grafik (Farben, Schriften...) für die Kampagne
- Gemeinsames Hashtag: #WirBrauchenDich (intern wie extern!)
- Einrichtung einer Website mit Newsletterfunktion und Pressebereich (z.B. ichwillzumfilm.de)
- Einrichtung eines YouTube-Kanals und eines Podcast
- Einrichtung von Social Media Kanälen (TikTok und Instagram)
- Einrichtung Erstellung eines Kampagnen-Flyers & Werbeanzeigen
- Kontaktaufnahme mit Multiplikator:innen und Testimonials



#WirBrauchenDich

DIE BASIS



PANEL: Berufliche Perspektiven beim Film!

Wo: Münchner Filmfest (Zweitverwertung YouTube)

Wann: 24. Juni 2023; 16 – 17:30 Uhr

Wer: z.B. Tom Tykwer – Regie, Drehbuch, Filmkomponist; Judith Kaufmann – Kamerafrau; Silke Fischer – Szenenbild; Cornelia Böhm - Tongestaltung

Wie: moderiertes Gespräch zum Thema (Panel)

Beispiel:

<https://www.youtube.com/watch?v=AtPajzWxP7Y>

→ **What to do?** PK, PM, Newsletter und Social Media-Werbung vorab



EVENTS/MESSEN

Wo: Messen deutschlandweit
(Handwerksmessen, Jobmessen, [Media For You](#))

Wann: zu den jeweiligen Messezeiten

Wer: Menschen aus der Branche

Wie: Sie halten Vorträge, sprechen auf Panels und führen Hands-On-Workshops durch.

→ **What to do?** PM, Newsletter und Social Media-Werbung vorab & begleitend, Vorträge und Workshops anbieten, aktive Teilnahme



FIRESIDE CHAT

Wo: Live in Zoom (Auspielung YouTube & Podcast)

Wann: zweiwöchentlich freitags von 16 – 17 Uhr

Wer:

- Profis aus der Branche/Testimonials
- Auszubildende
- erfolgreiche Quereinsteiger:innen
- Ausbilder:innen

Wie:

- moderierter Dialog mit Fragerunde im Anschluss
- Öffentliches Angebot

→ **What to do?** PM, Newsletter und Social Media-Werbung vorab, aktiv am Format beteiligen



SPOTS Fahrgast-TV/Kino

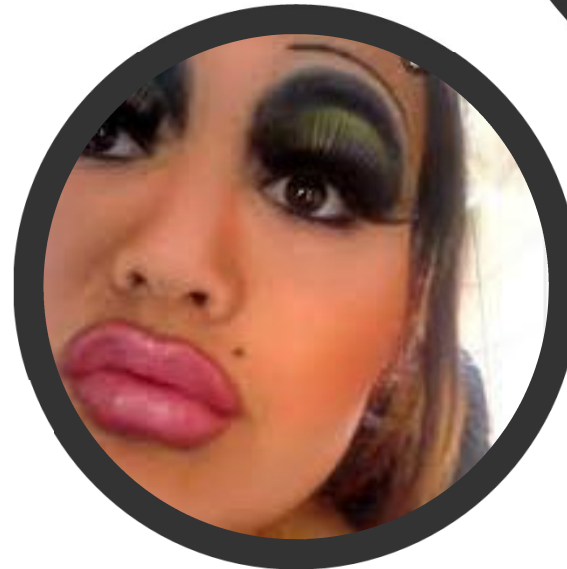
Wo: Berliner und Münchner Fenster und Kinos bundesweit

Wann: Im Juni 2023

Was: 30-Sekündige Clips immer gleich aufgebaut

Berufe: Kostümbild, Szenenbild, Beleuchtung, Kamera, Schnitt, Tongestaltung, Maske




→ **What to do?** Erstellung von Clips, Teilen via Social Media





UNSER NEUES TEAM!!!

AG 2 – Aktualisierter Zeitplan

Aufgaben	Fertig bis	
Sammlung zu Best Practices (Informationswebseiten zum Einstieg in die Film- und TV-Branche), Fachkräftebedarfen vs. Aus- und Weiterbildungsangebote	Juli 2023	
Veröffentlichung der Datensammlung von Informationswebseiten zum Einstieg in die Film- und TV-Branche auf der WBV-Homepage	Oktober 2023	
Prüfen von Synergien und Finanzierungsmöglichkeiten einer bundesweiten Informationskampagne (Inhalte, Grobkalkulation, potentiellen Finanzierungsquellen)	September 2023	
Entwicklung einer Strategie auf Basis der Best Practices: Zielgruppen (u.a. Nachwuchs) besser erreichen, Multiplikatoren in den Prozess einbeziehen (z.B. BiZ, ZAV etc.)	März 2024	
Umsetzung der Strategie zur nachhaltigen Sichtbarmachung von Karrierewegen und kompetenzorientierte Entwicklungsmöglichkeiten	März 2025*	

*Nur bei Verlängerung WBV möglich.

PAUSE



35

12:15 – 13:15 Uhr

TOP 3

**Berichte aus den
Arbeitsgruppen II**

13:15-14:45 Uhr

AG 3 Daten & Fakten

AG 4 Förderung & Finanzierung

AG 3

Daten & Fakten

- Einführung Koordination
- Kurzimpuls Wilfried Berauer (SPIO) „Erhebung zur Auftragslage der Filmschaffenden“
- Kurzimpuls Jonas Sticherling (Degeto) „Ergebnis der Umfrage und wie diese im Gesamtkontext zu bewerten ist“
- Diskussion

AG 3 Einführung Koordination

- Erstellen von Metazusammenfassungen für 15 Studien
- Platzhalter auf Seite des WBVs angelegt
- Prüfung durch AG 3 steht aus

Link zum Workspace / Studien und Metazusammenfassungen:

https://drive.google.com/drive/folders/1PimPndKL0hjlT0lcqSbDVDxeGaT-sW1M?usp=drive_link

Branchenbefragung zur
Auftragslage 22 / 23 sowie
Weiterbildungsaktivitäten
der Beschäftigten

Laufzeit: 7.09.-20.09.2023 (Verteiler Crew United, AK, BvP u.a.)
Beteiligung: 2609 Beschäftigte

Bereiche

- Allgemeines

Department, Beruf, Arbeitsort / Region, Alter, Geschlecht

- Beschäftigung

Drehtage/Arbeitstage in 2022 und in 2023

- Projektstatus

Verschobene und gecancelte Projekte in 2023

- Persönliche Einschätzung

Vergleich des Produktionsaufkommens 22/23

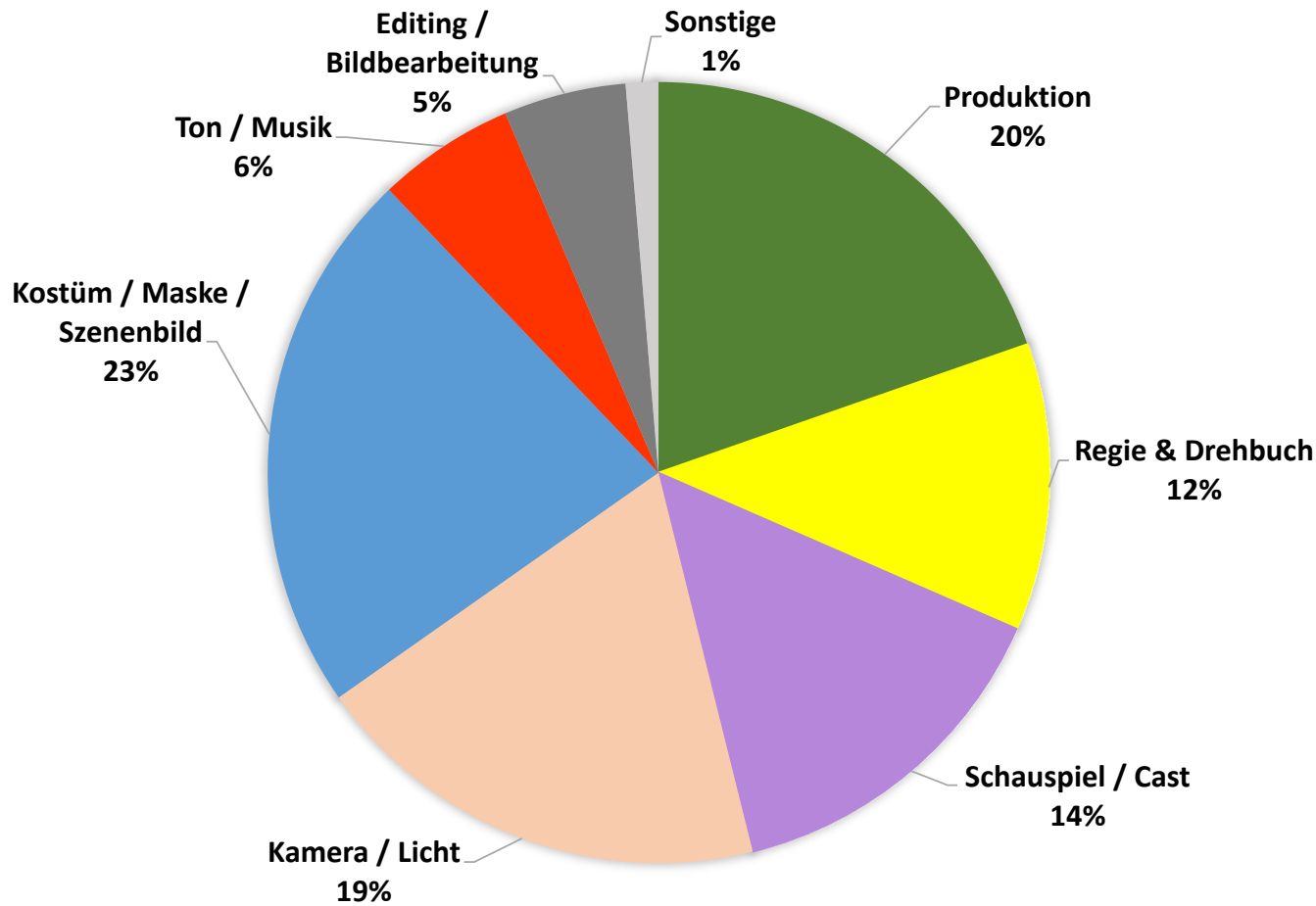
Auftragslage in 2024

- Weiterbildungsaktivitäten

**Teilnahme an Qualifizierungen in den letzten 12 Monaten,
Umfang und Finanzierung von Maßnahmen**

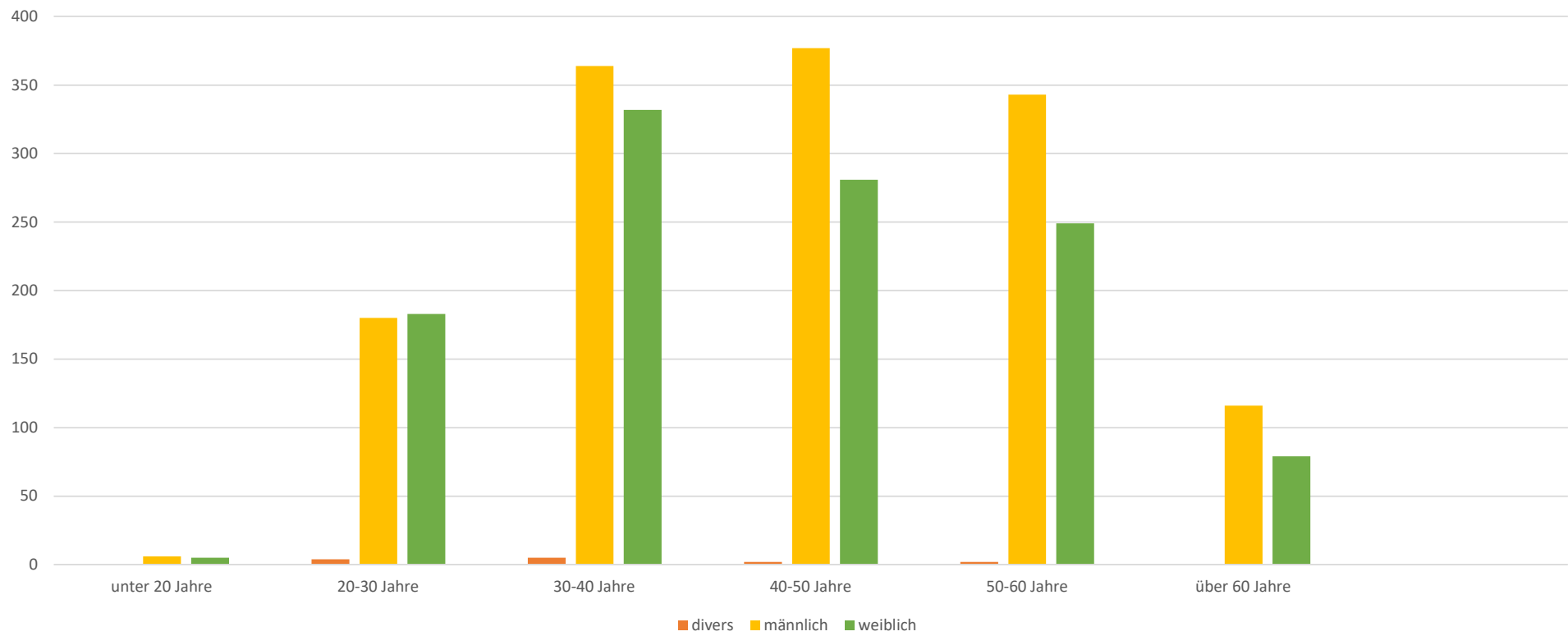
Teilnehmer*innen nach Gewerk

n = 2609



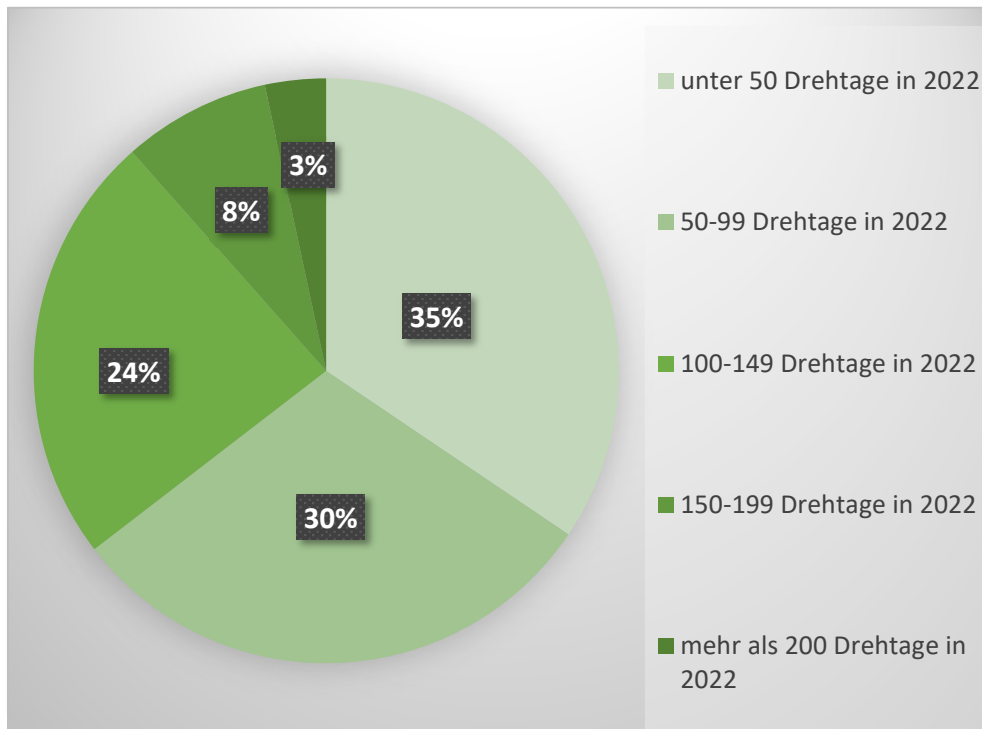
Gewerk / Departments	Anzahl	
01. Produzent/Producer	102	Produktion 513
02. Produktion	377	
03. Filmgeschäftsführung	34	
04. AD Department	34	Regie & Drehbuch 310
05. Besetzung	14	
06. Drehbuch	58	
07. Regie	204	
08. Schauspiel / Cast	380	Schauspiel / Cast 380
09. Animation/Postproduction/VFX	31	Editing / Bildbearbeitung 132
10. Schnitt	101	
11. Kamera	293	Kamera / Licht 499
12. Kamerabühne	58	
13. Licht	148	
14. Kostüm	159	Kostüm / Maske / 591
15. Maske	108	
16. Production Design / Szenenbild	324	
17. Musik	9	Ton / Musik 149
18. Ton	97	
19. Ton-Postproduktion	43	
20. Public Relation	2	Sonstige 35
21. Sende/Veranstaltungstechnik	3	
22. Spezialeffekte	4	
23. Stunts	11	
24. TV-/Web-Content /Redaktion	15	
24. TV-/Web-Content /Redaktion	15	
Gesamtergebnis		2609

Teilnehmer*innen nach Geschlecht / Alter n = 2528

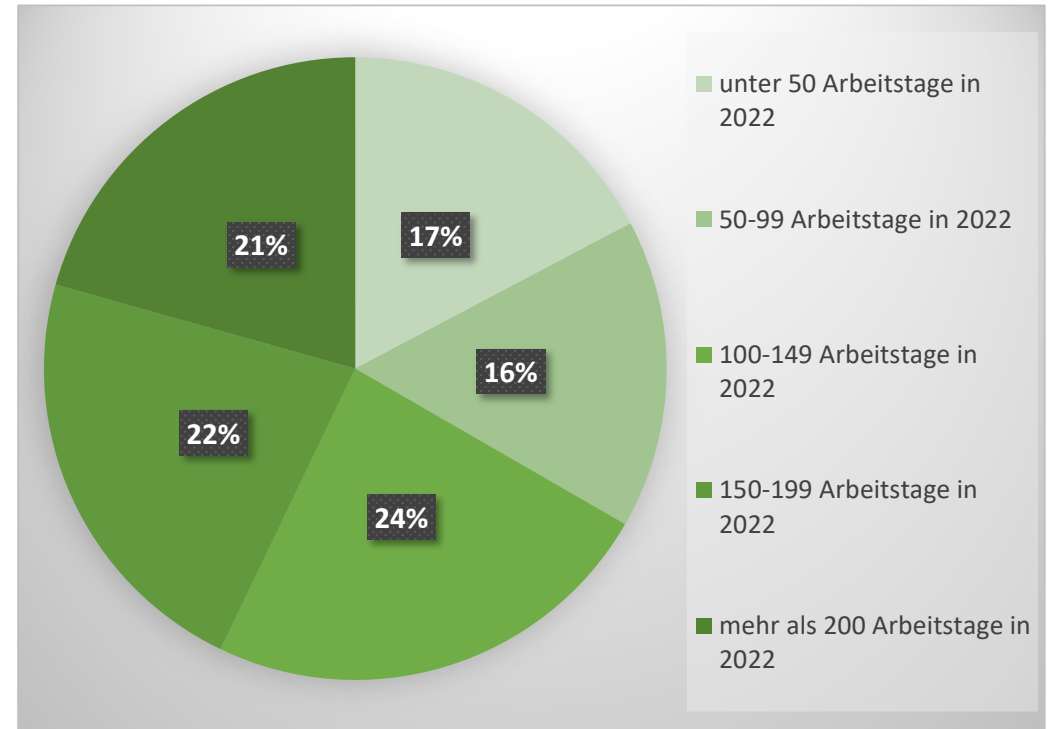


„Wie viele Drehtage / Arbeitstage hattest du in 2022?“

Anzahl der Drehtage in 2022
N = 2252



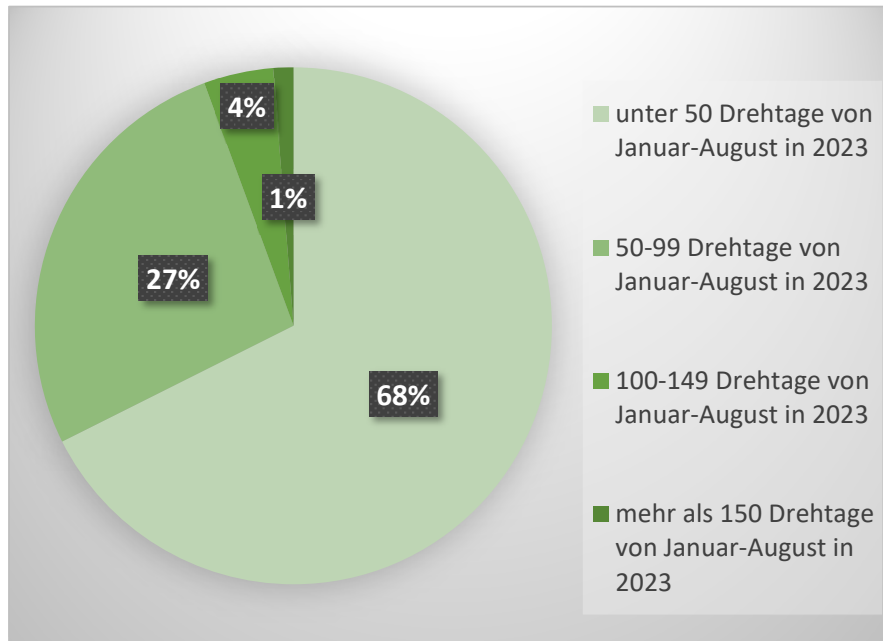
Anzahl der Arbeitstage in 2022
N = 2403



„Wie viele Drehtage hattest / erwartest Du noch in 2023?“

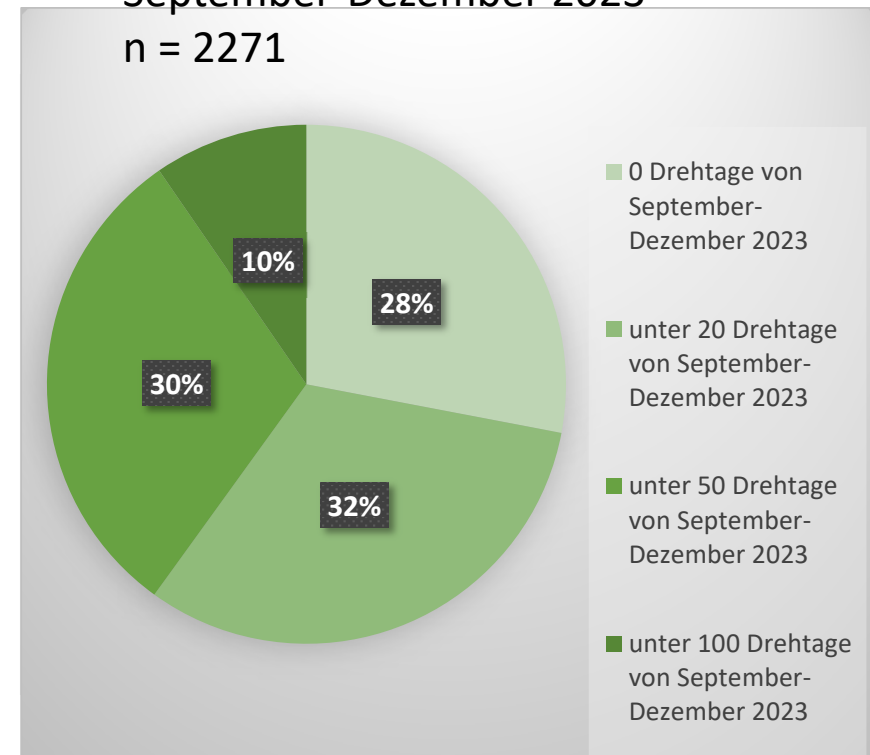
Januar-August 2023

n = 2406

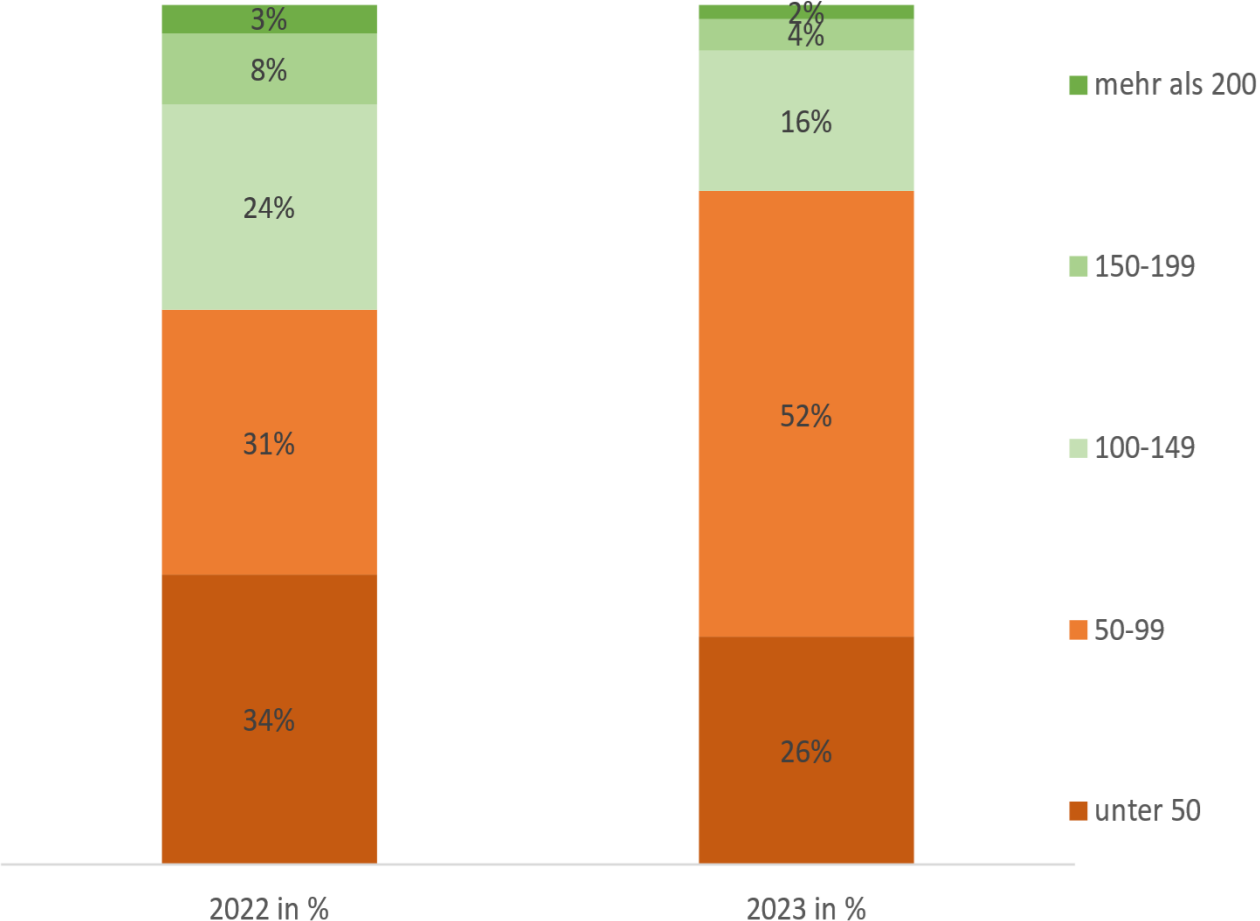


September-Dezember 2023

n = 2271



Wieviel Drehtage hattest du in 2022 vs 2023?

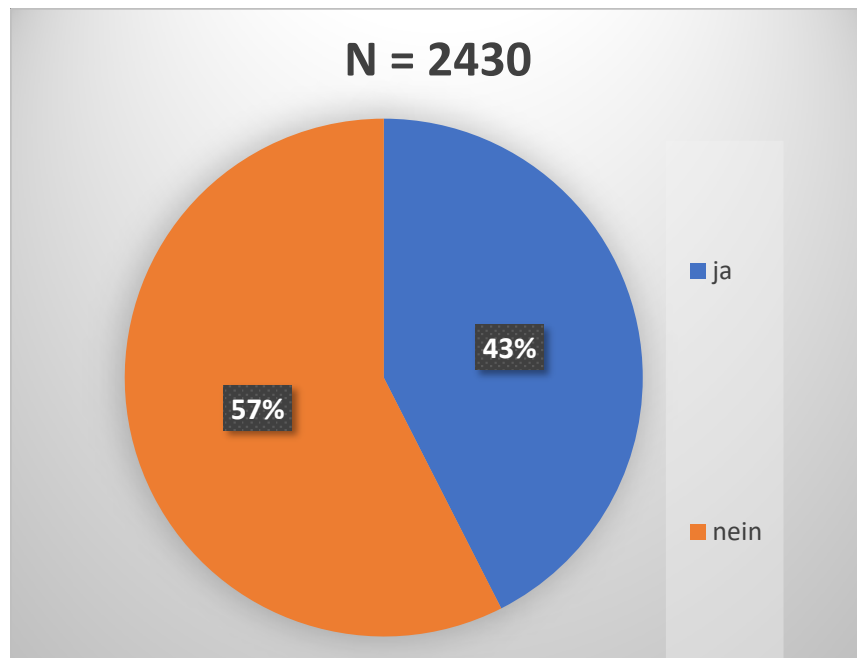


2022 haben 65% der Befragten unter 99 Drehtage, in 2023 78% (orange)

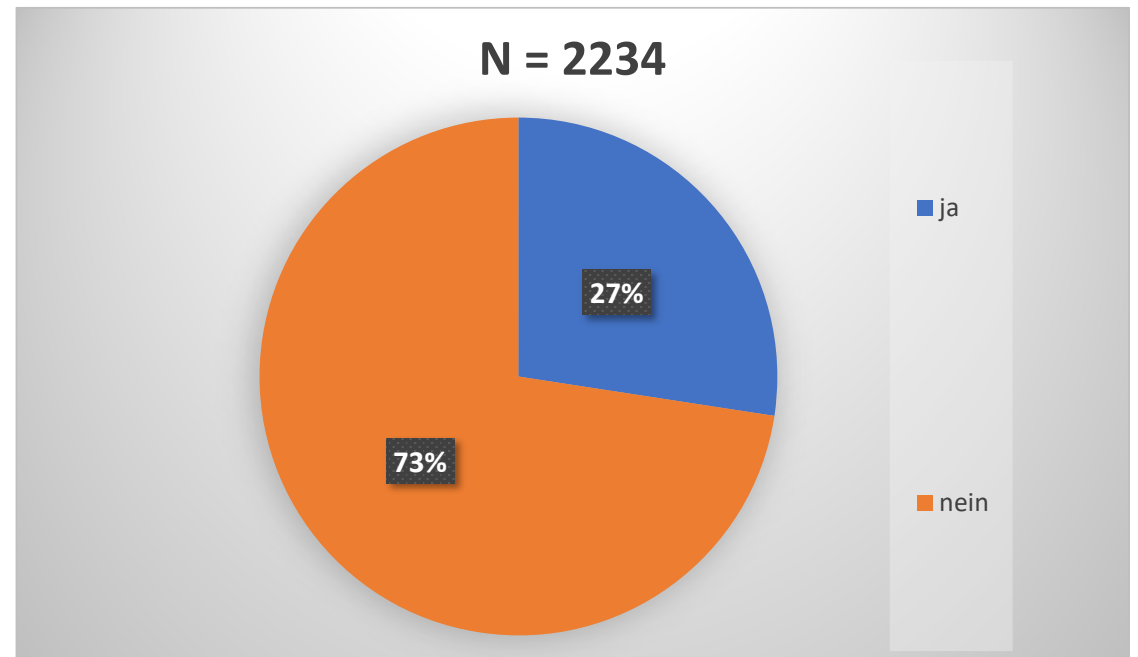
2022 haben 35% der Befragten mehr als 100 Drehtage, 2023 nur noch 22% (grün)

Gecancelte / Verschobene Projekte 2023

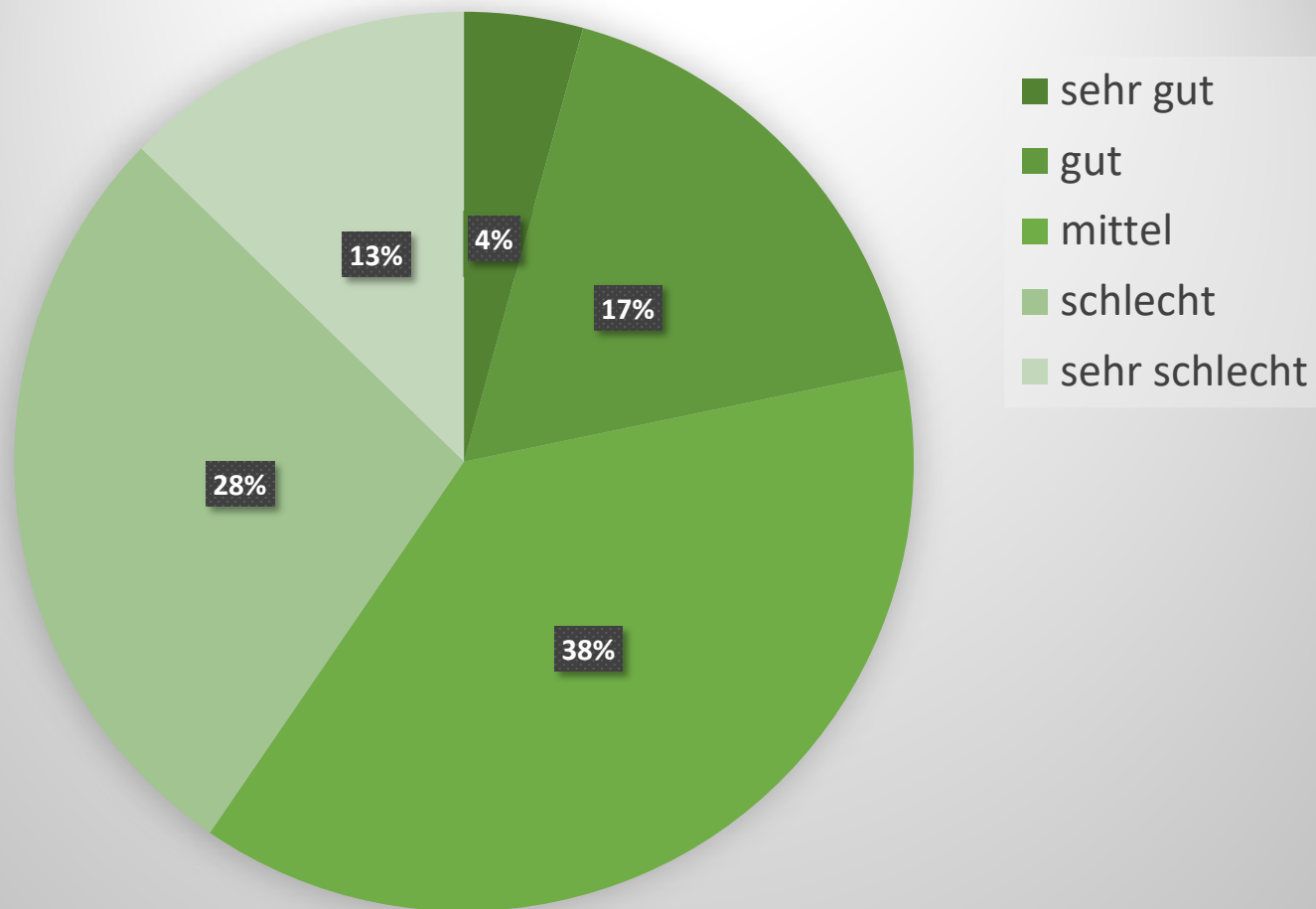
Wurden in 2023 Projekte, in die Du involviert bist, gecancelt?



Wurden Projekte, in die Du involviert bist, in das Jahr 2024 verschoben?



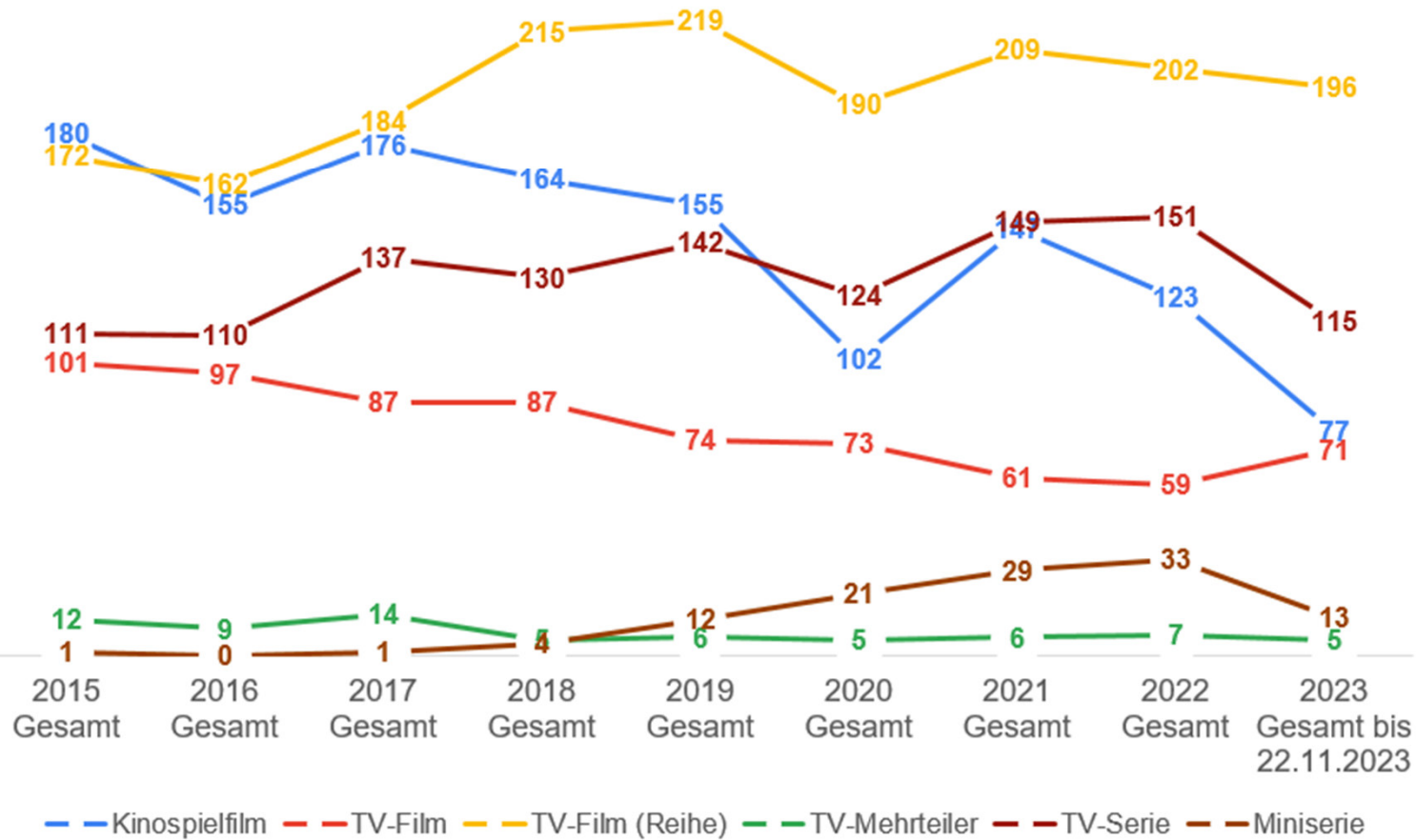
„Wie schätzt Du deine Auftragslage in 2024 ein?“



Etwa ein Drittel der Befragten (n = 2433) schätzen die Auftragslage in 2024 als schlecht bzw. sehr schlecht ein.

Etwa zwei Drittel sehen die Lage positiver.

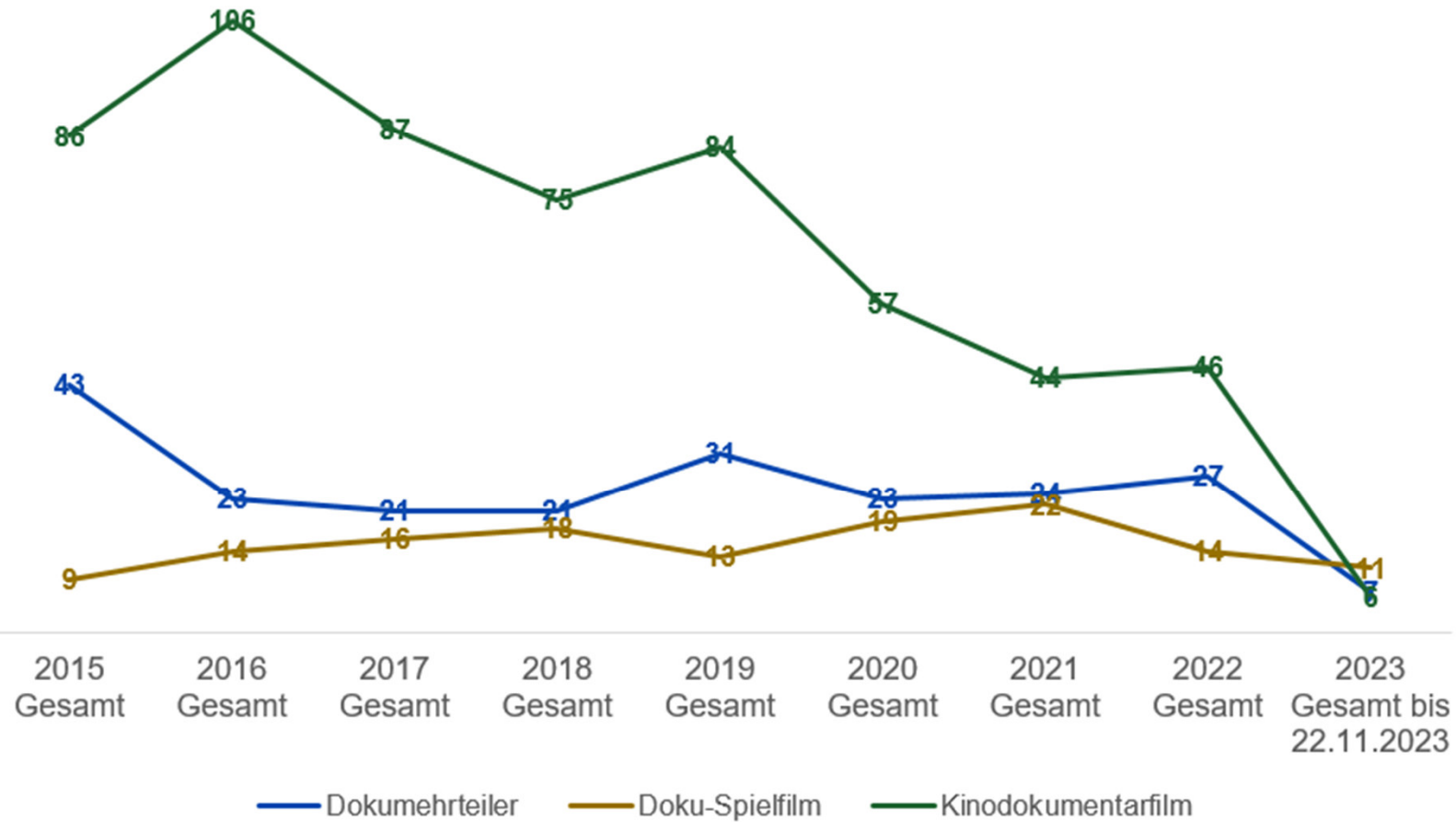
PRODUKTIONSSPIEGEL SZENISCH



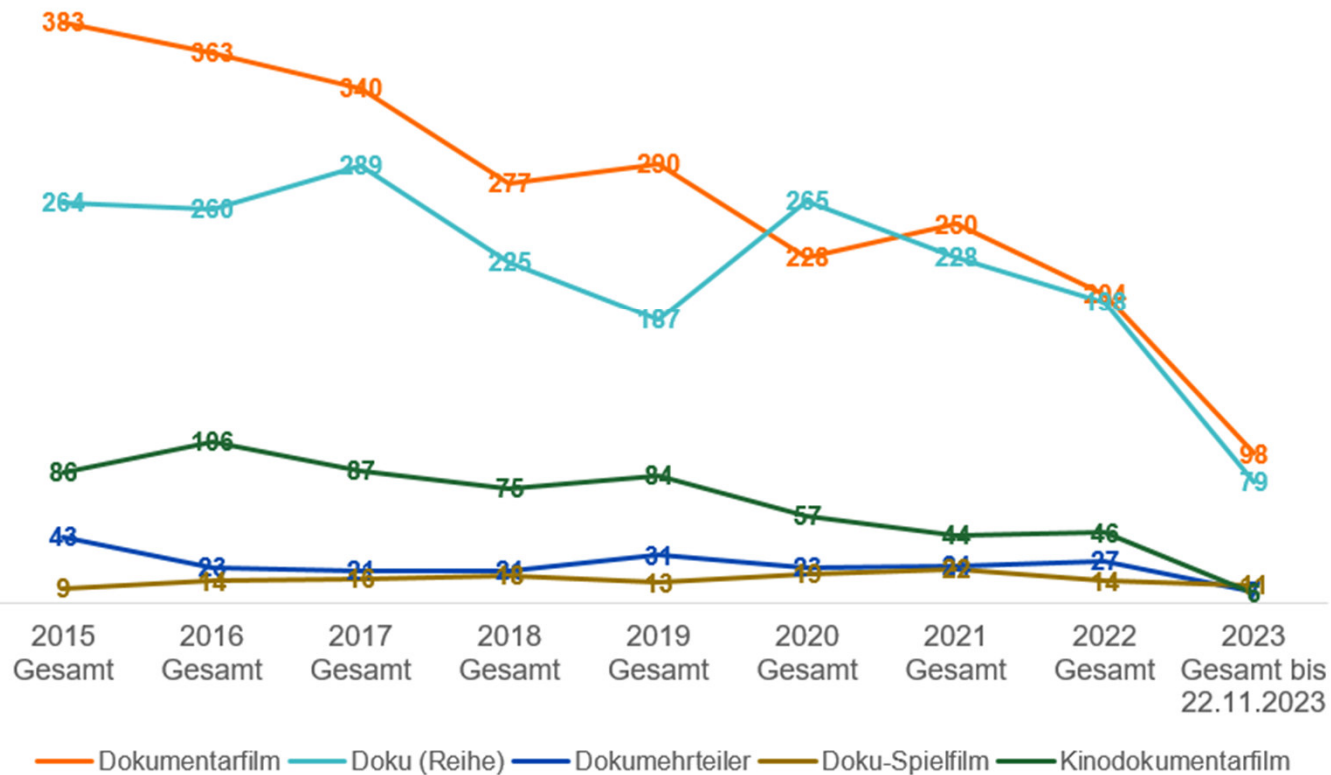
Nachtrag: Die Zahlen wurden von Crew United bereitgestellt und spiegeln für 2023 nur den Zeitraum von Januar bis 22.11.2023.

PRODUKTIONSSPIEGEL DOKUMENTARISCH - OHNE DOKUFILME & -REIHEN

Nachtrag: Die Zahlen wurden von Crew United bereitgestellt und spiegeln für 2023 nur den Zeitraum von Januar bis 22.11.2023.



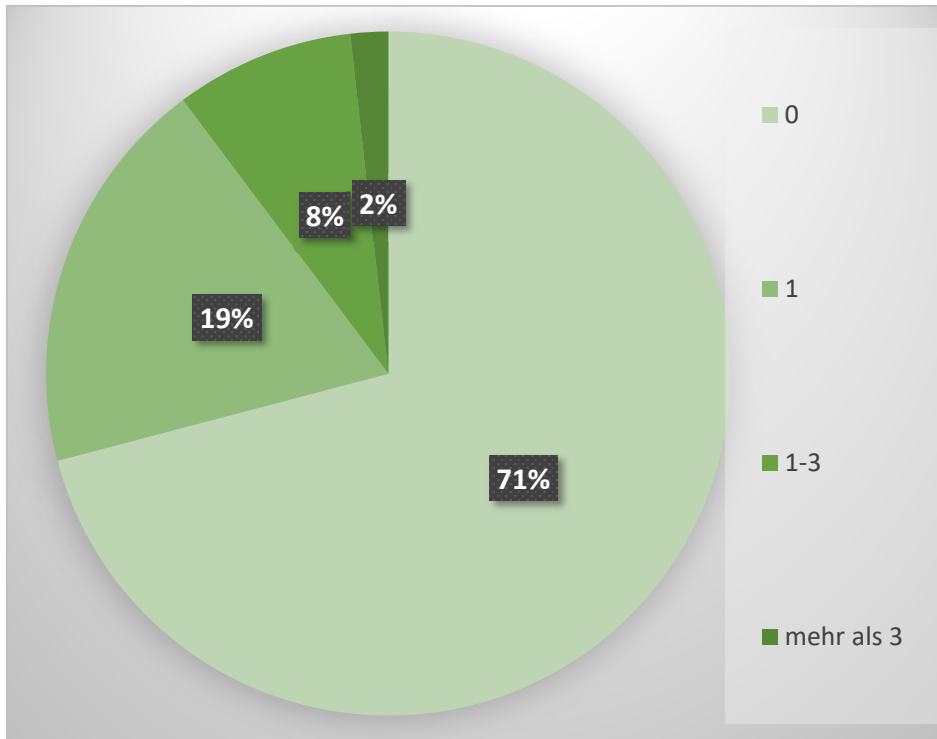
PRODUKTIONSSPIEGEL DOKUMENTARISCH



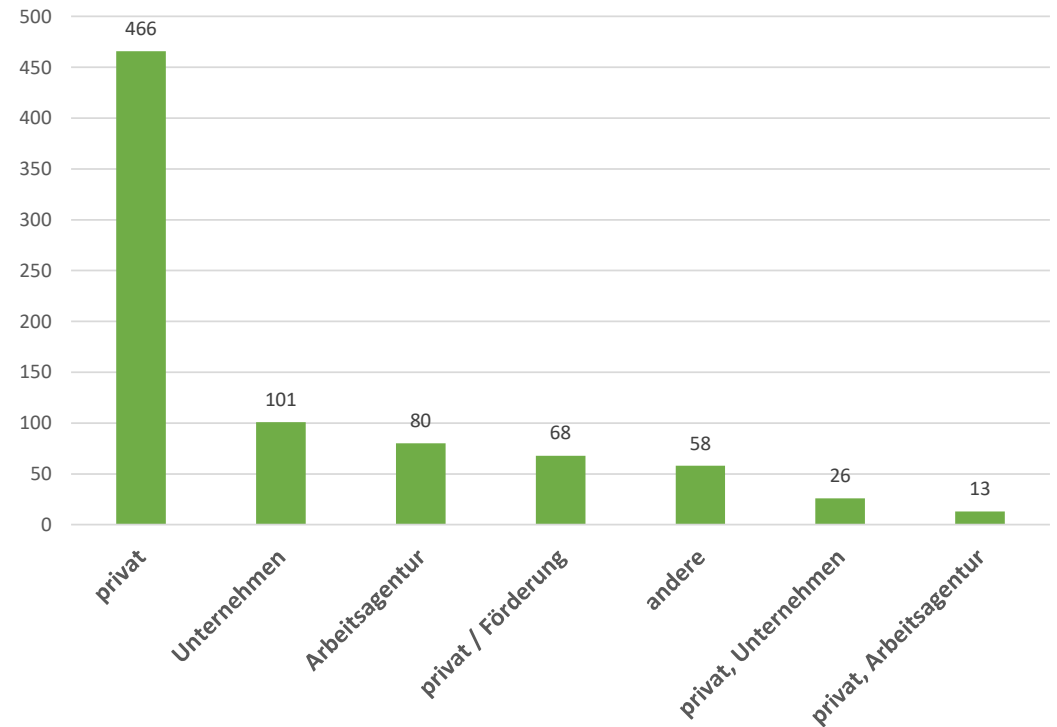
Nachtrag: Die Zahlen wurden von Crew United bereitgestellt und spiegeln für 2023 nur den Zeitraum von Januar bis 22.11.2023.

Weiterbildungsaktivitäten



„An wie vielen beruflichen Weiterbildungen / Qualifizierungen hast du in den vergangenen 12 Monaten teilgenommen?“ N = 2587



„Wer hat die Maßnahme/n (mit-)finanziert?“
N = 812



AG 3 – Zeitplan

Aufgaben	Fertig bis
Sammlung aller Studien zur Fachkräftesituation	April 2023 
Veröffentlichung der gesammelten Studien auf der WBV-Homepage	September 2023 
Veröffentlichung der Ergebnisse der Branchenbefragung des AK auf WBV-Homepage	Dez 23 / Jan 24
Meta-Zusammenfassung der Studien und erste Ableitung von Befragungsinhalten für eine zukünftige Erhebung	Januar 2024
Prüfen und Akquirieren von Finanzierungsmöglichkeiten einer regelmäßigen Erhebung	Februar 2024
Ggf. Konzeption einer regelmäßigen Erhebung für die Film- und TV-Branche	April 2024
Durchführung, Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung (fortlaufend)	Juni 2024 ff.* *Nur bei Verlängerung WBV möglich.

AG 4

Förderung & Finanzierung

- Bericht aus der AG: Übersicht zu bundesweiten Finanzierungs- / Fördermöglichkeiten für Aus- und Weiterbildung inkl. branchenspezifischer Beschäftigungsförderung
- Impulsvortrag Dr. Jan Asmus (MOIN Filmförderung): „Finanzierung & Organisation von Nachwuchsprogrammen am Beispiel GET ON SET“
- Impulsvortrag Jule Wolff (FFA): „AFDAS“
- Nächste Schritte

Übersicht Förderprogramme bundesweit_Stand 092023

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Daten Tools Erweiterungen Hilfe

50% € % .0 .00 123 Lato - 13 + B I A

A1	Bundesland	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern	Bayern	Brandenburg	Land Bremen	Stadt Hamburg	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
1	Bundesland	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern	Bayern	Brandenburg	Land Bremen	Stadt Hamburg	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
2	Programmname	Förderprogramm Fachkurse	Förderaktion 1.1: Weiterbilden für die Zukunft	Förderaktion 1.3: Betriebliche Weiterbildung	WEITER.BILDUNG	Weiterbildungsrichtlinie 2022	Weiterbildungsscheck	Weiterbildungsbonus PLUS	Bildungsscheck	Weiterbildung in Niedersachsen (WIN) - ausgelaufen am 30.06.23
3	Branche	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend	Übergreifend
4	Antragsteller*innen	Weiterbildungsanbieter/-träger	Weiterbildungsanbieter	Unternehmen für Beschäftigte, mit Hilfe von Bildungsanbietern	Unternehmen für Beschäftigte	Siehe Fördernehmer*innen	keine Angabe	Siehe Fördernehmer*innen	Unternehmen für Beschäftigte	Unternehmen für Beschäftigte, Arbeitnehmer*innen selbst
5	Fördernehmer*innen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer*innen (KMU) • Unternehmer*innen • Existenzgründer*innen • Selbstständige / Freiberufler*innen • Wiedereinsteiger*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer*innen • Unternehmer*innen / Selbstständige 	• Arbeitnehmer*innen	• Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer*innen • Unternehmen, Vereine, Träger*innen der Kinder- und Jugendhilfe • Selbstständige / Freiberufler*innen (mit Einkommenssteuerpflicht in Brandenburg) 	<ul style="list-style-type: none"> • alle natürlichen Personen • Unternehmen (KMU bis 50 Beschäftigte) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer*innen (mind. 15 Std. wöchentlich) • Unternehmen (KMU mit weniger als 250 Beschäftigten) • Existenzgründer*innen (mit Bewilligung eines Zuschusses der Arbeitsagentur) • Selbstständige (mit Leistungen zum Lebensunterhalt durch das Jobcenter) • Aufstocker*innen, Geringqualifizierte, Beschäftigte im "Hamburger Modell" • Existenzgründer*innen • Selbstständige / Freiberufler*innen der Kreativwirtschaft • Wiedereinsteiger*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige • Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) • Juristische Personen des Privatrechts (e.V., GmbH, AG, OHG, eG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmer*innen • Unternehmen (KMU bis 50 Beschäftigte) • Arbeitnehmer*innen des Öffentlichen Dienstes (Bereich der vorschulischen Erziehung oder Altenpflege)
6	Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Wohn- und Arbeitsort bzw. Unternehmenssitz in BaWü 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohn- und/oder Arbeitsort in Bayern • an einem Projekt müssen Arbeitnehmer*innen aus mind. zwei voneinander unabhängigen Unternehmen teilnehmen • grds. 25% der Projektträgerkosten durch Teilnehmenden-Beträge zu erbringen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohn- und/oder Arbeitsort in Bayern • an einem Projekt müssen Arbeitnehmer*innen aus mind. zwei voneinander unabhängigen Unternehmen teilnehmen 	• Unternehmenssitz in Bayern	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnort oder Unternehmenssitz in Brandenburg 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnort in Land Bremen • gebunden an konkretes Angebot bei festgelegten Anbietern • Anbieterauswahl & Auswahl bzw. Organisation des Qualifizierungsangebots erfolgt über Beratungsangebote • Pflichtteilnahme an Beratung durch Beratungsstellen • Förderung nur, wenn Maßnahme noch nicht gestartet • Teilnahmepflicht mit vereinbarten Umfang 	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnort oder Unternehmenssitz in Hamburg • Selbstständige, die ihr Existenzgründung abgeschlossen haben • Steuerpflichtig in Hamburg • selbstständige Tätigkeit ist hauptberufliche Tätigkeit • Weiterbildung muss von qualifizierten Anbietern mit entsprechenden Referenzen bzw. notwendiger fachlicher Qualifikation durchgeführt werden • Angebote des Coach- und Expert*innenlots (CEP) 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenssitz in MV • Bildungsscheck ist 24 Monate gültig, personengebunden & gebunden an bewilligten Weiterbildungsinhalt <p>Geeignete externe Dienstleister</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister, die über eine Anerkennung als Einrichtung der Weiterbildung nach § 6 des Weiterbildungsfördergesetzes (WBFG MV) verfügen • Dienstleister, die über ein anerkanntes Qualitätsmanagement-Zertifikat nach § 4 Absatz 1 der Weiterbildungslandesverordnung (WBLVO MV) verfügen • Dienstleister, die über ein von der Bewilligungsbehörde anerkanntes Qualitätsmanagementsystem verfügen • Dienstleister, die über eine von der Bewilligungsbehörde im Zusammenhang mit der Maßnahme anerkannte besondere Eignung verfügen • Dienstleister, die den Nachweis erbringen, dass die durchzuführende Maßnahme vom Gegenstand ihrer Satzung oder Gewerbebescheinigung erfasst wird 	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenssitz in Niedersachsen
7	AZAV erforderlich: ja/nein/keine	Keine Angabe	Ja	Ja	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
8	Art, Höhe & Umfang der Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • 30% Zuschussung der Teilnahmegebühren 	<ul style="list-style-type: none"> • 40% ESF+ Mittel • Lohnfortzahlung an Teilnehmenden 	<ul style="list-style-type: none"> • 40% ESF+ Mittel • Lohnfortzahlung an Teilnehmenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise oder vollständige Erstattung der Teilnahmegebühren 	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsscheck für Arbeitnehmer*innen mit Zuschuss i.H.v. 60% (500-3.000€) 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme- und Prüfungsgebühren, Kosten für Kompetenzfeststellungen & individuelle 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuschuss zu Weiterbildungskosten (50-100%) • für Arbeitnehmer*innen: bis zu 50% 	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 50% Zuschuss • max. 3.000€ je Bildungsscheck & 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme- & Prüfungsgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen

Länderförderung_branchenübergreifend Bundesförderung_branchenübergreifend Branchenspezifische_Beschäftigungsförderung

Link zum Dokument:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/18qTx_8O79xIJNPtEYIN19E9NCnaPI_Z3leGRHJ2zt-0/edit?usp=sharing

GetOnSet Fachkräfteprogramm


- Entstehung und Konzeption
- Partner*innen
- Finanzierung
- Ansprache
- GetOnSet I (2022 bis 2023) Erfahrungen
- GetOnSet II (2023 bis 2024)





Die AFDAS

Assurance Formation des Activités du Spectacle
Versicherung der Ausbildung von Unterhaltungsaktivitäten



Rechtsrahmen-AFDAS

- *Gesetz für eine berufliche Zukunft* (2018)
Mit **OPCO** (Opérateurs de Compétences) als neuer Kategorie von Akteuren.

Hauptziele:

- Definieren kohärenter, umfassender Strategien für die Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Tarifpartnern
 - Umsetzung und Finanzierung dieser Strategien
-
- Die ADFAS ist eine von 11 OPCOS und für die Bereiche Kultur, Kreativindustrie, Medien, Kommunikation, Telekommunikation, Sport, Tourismus und Unterhaltung zuständig

AFDAS in Zahlen (2022)

- die AFDAS vertritt **31 Berufszweige**
- 71 512 **Unternehmen** leisten der AFDAS einen **Beitrag**
- **514 058 Berufstätige** sind in diesem Rahmen versichert
- die AFDAS hat **215 601 Weiterbildungsmaßnahmen** finanziert
- die AFDAS beschäftigt über **110 Expert*innen**, die **in den Regionen** eingesetzt sind und die Rolle haben, die **Unternehmen und die Beschäftigten** im Hinblick auf die möglichen Weiterbildungsangebote zu **beraten**.

Aufgaben-AFDAS

In Zusammenarbeit mit den Tarifpartnern

- definiert die Grundqualifikationen und die Beschäftigungsstrategie
- **analysiert** den **Kompetenzbedarf** der Branche
- **ermittelt die Bedürfnisse von Lernenden** bzw. von potenziell Lernenden

Unternehmen

- **begleitet** die Unternehmen bei der **Entwicklung und Umsetzung ihrer Weiterbildungsstrategie**

Aufgaben-AFDAS

Beschäftigte

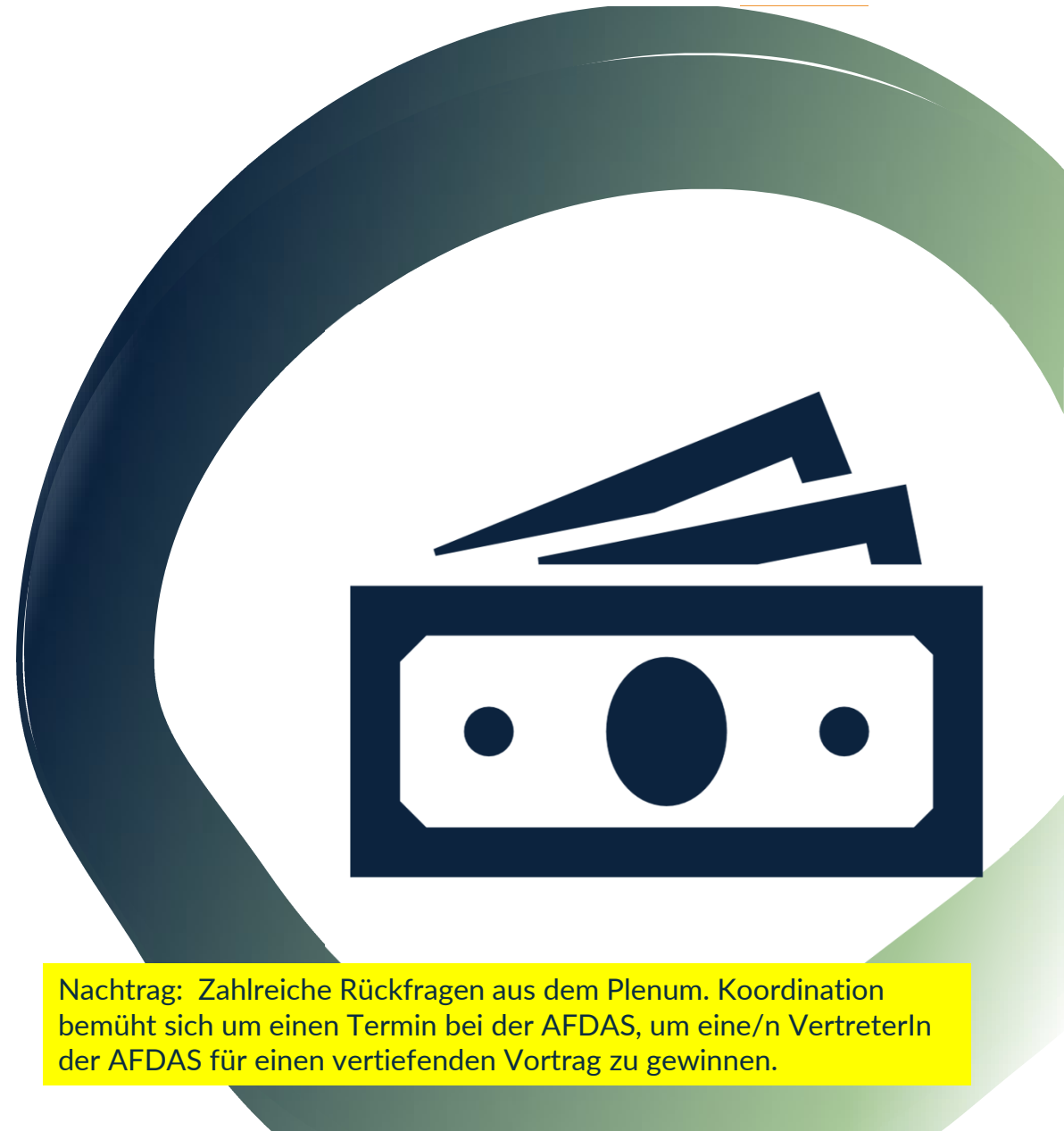
- **informiert** die Beschäftigten über die **Berufsbildungsangebote**
- unterstützt sie **bei der Entscheidung über ihren weiteren Lebensweg** (in Bezug auf Bildung, Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung)
- **finanziert** die Weiterbildungsmaßnahmen der Angestellten

Ausbildungseinrichtungen

- untersucht, wie die **Lernangebote auf die Bedürfnisse und Interesse von Lernenden abzustimmen sind**
- ist für **Qualität und Relevanz der Berufsbildungsangebote** zuständig
- **koordiniert die Berufsbildungsangebote**



Finanzierung-AFDAS

- **Rechtliche Pflichtbeiträge**
 - *Contribution unique à la formation professionnelle/* Beitrag zur Weiterbildung
 - *Contribution dédiée au financement du compte personnel de formation/* Beitrag zum CPF Account
 - *Contribution supplémentaire à l'apprentissage/* zusätzlicher Beitrag zur Lehrlingsausbildung
- **Vertragliche Beiträge**
- **Freiwillige Beiträge**



Nachtrag: Zahlreiche Rückfragen aus dem Plenum. Koordination bemüht sich um einen Termin bei der AFDAS, um eine/n VertreterIn der AFDAS für einen vertiefenden Vortrag zu gewinnen.

AG 4 – Zeitplan

Aufgaben	Fertig bis
Sammlung aller bestehenden Finanzierung- / Förderungsmöglichkeiten für Aus- und Weiterbildung	Mai 2023 
Aufbereitung der Übersicht Finanzierung- / Förderung für eine Veröffentlichung auf der WBV-Seite	Oktober 2023 
Prüfen der Eignung bestehender Finanzierungs- und Fördermodelle	Dezember 2023
Ggf. Erarbeitung eines bundesweit einheitlichen Finanzierungs- und Fördermodells oder Entwicklung von Maßnahmen zur Erhöhung der Wirksamkeit bestehender Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten	März 2024
Übergabe der Modellüberlegungen an die Politik	September 2024* *Nur bei Verlängerung WBV möglich.

TOP 4

Nächstes Treffen



NÄCHSTER TERMIN -

Dienstag, 20.02.2024 - 16-18 Uhr



- in Präsenz -



Berlin n.n.



MEDIA COLLECTIVE
Der Weiterbildungsverbund Medien



**Vielen Dank für
eure Teilnahme!**

Denise Grduszak
Projektmanagerin WBV

T: +49 (0)331-769915-18
dg@epi.media

Erich Pommer Institut gGmbH
Marlene-Dietrich-Allee 12A
14482 Potsdam

www.epi.media